

STADTWERKE NEUSTADT IN HOLSTEIN



Stadtwerte Neustadt in Holstein

Ort: Neustadt in Holstein, Schleswig Holstein

Auftraggeber: Stadtwerte Neustadt in Holstein, Neustadt in Holstein

Architekt: IBUS Architekten, Bremen / Rissmann & Spieß Architekten, Neustadt in Holstein

BGF: 3.415 m²

Bauwerkskosten: 7,66 Mio. €

Leistungsumfang: LP 1 - 6, 8

Planungszeitraum: 2015 - 2018

Fertigstellung: 2018

Auszeichnung: Ideenwettbewerb EnEff. Gebäude.

2050-Thema 1: Ideen für zukunftsweisende Gebäude und Quartiere (2017), Preisträger

Deutscher Holzbau Preis 2019, engere Wahl

DGNB Nachhaltigkeitspreis 2019, nominiert

Holzbaupreis 2020 Schleswig-Holstein u. Hamburg, Preis

Bundespreis Umwelt & Bauen (2020), Anerkennung

Bildmaterial: IBUS Architekten; DREWES + SPETH

Für den neuen Standort der Stadtwerte Neustadt in Holstein werden die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gesetzt. Die konstruktiven Entscheidungen folgen dieser Prämisse. Durch die Integration nachwachsender Rohstoffe, die Wiederverwendung gebrauchter Bauteile, den Einsatz von Recyclingbaustoffen und die Entscheidung zu rückbaubaren, recyclingfähigen Konstruktionen werden erhebliche Mengen CO₂ und Material eingespart. Die drei Gebäude gruppieren sich um den Betriebshof.

STADTWERKE NEUSTADT IN HOLSTEIN



Verwaltungsgebäude (Haus A): Das Sockelgeschoss bindet einseitig in den Hang ein und wird in Stahlbetonbauart errichtet. Darauf werden zwei Obergeschosse in Holzbauart errichtet. Die Brettsperrholzdecken liegen auf Unterzügen oder Brettsperrholzwänden auf. Die Büroräume werden von Holz-Beton-Verbunddecken überspannt. Deren Stahlbetonfertigteileplatten werden in trockener Bauweise per Vollgewindeschrauben mit den Holzrippen zu einem Verbundsystem gefügt. Die Brüstungsträger ermöglichen dank ihrer Höhe mühelos das geschossweise Versetzen der Außenstützen. Die Massivholzwände bilden zusammen mit den Deckenscheiben das statische System zur räumlichen Aussteifung.

Werkstattgebäude (Haus B): Das eingeschossige Gebäude wird durch massive Brettsperrholzwände und -decken gebildet. In den stützenfreien Lagerbereichen wird die Brettsperrholzdecke unterspannt ausgeführt. Die Gründung erfolgt auf thermisch aktivierter Stahlbetonsohle auf tragendem Schaumglasschotter.

Fahrzeughalle (Haus C): Die Fahrzeughalle wird als Holzskelettkonstruktion mit unterspannter Brettsperrholzdecke ausgeführt.

Die unterspannten Brettsperrholzdecken werden für den Anteil der ständigen Lasten überhöht hergestellt. Die Längsseiten werden schubfest gefügt, sodass zusammen mit den Randgurten Scheibenwirkung entsteht.

Die Bemessung erfolgt für eine Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten. Je nach Situation wird die stählerne Unterspannung nach Einheitstemperaturkurve "heiß" bemessen oder der Nachweis mit Ausfall der Zugglieder geführt.

STADTWERKE NEUSTADT IN HOLSTEIN

